



Liebe Zurndorferinnen und Zurndorfer!

**Am 22. September 2017 (vorgezogener Wahltag) und am  
1. Oktober 2017 sind Sie aufgerufen, einen neuen  
BürgermeisterIn und einen neuen Gemeinderat zu wählen!**

Wie Sie schon in den letzten Aussendungen der **IGZ** erfahren haben, ist uns eine neue politische Kultur in Zurndorf ein besonderes Anliegen. Mit neuer politischer Kultur meinen wir, über parteipolitische Grenzen und Vorurteile hinweg einen **gemeinsamen konstruktiven** Weg zu suchen und einzuschlagen. Es geht uns darum, die Sachpolitik über die Parteipolitik zu stellen und rein im Interesse Zurndorfs zu denken, zu planen und zu handeln. Dies soll mit größtmöglicher Transparenz geschehen. Transparenz bedeutet, den GemeindegängerInnen keine Infos vorzuenthalten, diese aktiv zu informieren und mitunter auch unangenehme Wahrheiten offen darzulegen.

Nicht alles, was wir uns für Zurndorf wünschen, wird sich auf Grund der finanziellen Vorgaben sofort ermöglichen lassen. Hier ist eine mittel- bzw. langfristige Planung notwendig.

Unser Ziel ist es, in einer Gemeinde zu Hause zu sein, wo es gute Lebensbedingungen für die Menschen gibt, wo man sich frei und uneingeschränkt verwirklichen kann und wo das menschliche Miteinander im Vordergrund steht.

Die IGZ steht für eine konstruktive Zusammenarbeit der Gemeindeverwaltung mit den Gemeinderäten aller Fraktionen sowie allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

**Petra Göttl tritt als Bürgermeisterkandidatin für die IGZ an!**



Mein Name ist Petra Göttl, geborene Resch, bin 45 Jahre alt, verheiratet und Mutter einer erwachsenen Tochter. Als Zollbeamtin bin ich im Bundesministerium für Finanzen tätig, wo ich zusätzlich zu meiner zollspezifischen Tätigkeit auch Vorsitzende der Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen bin.

Politische Erfahrung konnte ich in meiner mehr als zehnjährigen Tätigkeit als Kommunalpolitikerin (Gemeinderätin, Gemeindevorständin und Vizebürgermeisterin) sammeln. In dieser Zeit war es mir stets ein Anliegen **gemeinsam** mit den anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen über Parteigrenzen hinweg für Zurndorf zu arbeiten. Leider konnte ich den von mir eingeschlagenen Weg

„Gemeinsam für Zurndorf“ nicht zu Ende gehen, da von der Fraktion, der ich lange Jahre angehörte, persönliche Befindlichkeiten und Parteiinteressen über alles andere gestellt wurden. Mit dieser „Art des Arbeitens“ und der „Querelen“ insbesondere innerhalb der Fraktion konnte ich mich nicht mehr identifizieren. Daher habe ich mich im Jahr 2013 aus der Politik zurückgezogen.

Da mich die Menschen, insbesondere die Zurndorferinnen und Zurndorfer sowie ihre Wünsche, Anliegen und Ideen interessieren; ich sehr gerne mit Menschen zusammen arbeite und etwas bewegen möchte, deshalb trete ich als **unabhängige Bürgermeisterkandidatin gemeinsam mit meinem Team der IGZ** bei der Gemeinderatswahl an.

Als **Bürgermeisterkandidatin der IGZ** werde ich mich mit meiner ganzen Kraft sowie meiner persönlichen und meiner mehr als zehnjährigen politischen Erfahrung als Kommunalpolitikerin dafür einsetzen, dass es wieder ein politisches Miteinander in Zurndorf gibt, wo die wahren Interessen und Anliegen der Einwohner von Zurndorf über parteipolitische Interessen gestellt werden.

Bei jeder Wahl stehen wir an einem Kreuzungspunkt, an dem wir entscheiden, in welche Richtung es von nun an weitergeht. Neue Zeiten erfordern neue Wege.



***Ermöglichen Sie uns mit Ihrer Stimme am 1. Oktober 2017***

***diesen neuen Weg zu erproben und gehen Sie diesen Weg gemeinsam mit uns!***

**LISTE IGZ**

**X**

**PETRA GÖTL**

**X**

Herzlichst

Ihre/Eure Bürgermeisterkandidatin Petra Götl

sowie das Team der **IGZ**